

Maya Gold & Silver Inc.: Entdeckung neuer Zone in Marokko, Gold in Schwarzschiefer - 7,05 g/t Au über 8 m innerhalb einer 20 m breiten Zone mit durchschnittlich 3,02 g/t Au

12.08.2010 | [IRW-Press](#)

Montreal, Quebec, 27. Juli 2010 – [Maya Gold & Silver Inc.](#) (TSX-V: MYA) ("Maya" oder das "Unternehmen") (TSXV: MYA, ISIN CA5778381056) freut sich Ihnen bedeutende Goldgehalte ihres Diamantbohrprogramms auf ihrem Amizmiz Vorkommen in Marokko bekannt zu geben.

Die Bohrungen ergaben 7,05 g/t Au über 8,0 m innerhalb einer 20 m breiten Zone mit einem Durchschnittsgehalt von 3,02 g/t Au im Diamantbohrloch A3. Das Bohrloch liegt eingebettet im direkten "Herz" des 1,45 km x 250 m großen kombinierten Induzierten Polarisation und Potassium radiometrischen Anomalie die bekannt ist unter dem Namen Tighit-Anomalie.

Acht Proben wurden präpariert und untersucht bei Laboratoire Reminex (ISO 9000) in Guemassa. Die Prüfproben wurden vom Laboratoire ONHYM, in Rabat, Marokko untersucht. Alle unten stehenden Analysen wurden mittels Standard Feueruntersuchungen AA und gravimetrisch untersucht. Systematische Untersuchungen der Standards und Blindproben wurden mit höchster Präzision und Exaktheit durchgeführt. Ergebnisse und Prüfproben finden Sie in folgender Tabelle:

Abschnitt (m)	Reminex (g/t Au)	ONHYM (g/t Au)
92-93	10,05	11,86
93-94	8,62	13,99
94-95	12,50	7,89
95-96	4,63	7,07
96-97	4,84	4,59
97-98	5,44	4,71
98-99	4,68	3,91
99-100	3,97	Nicht untersucht

Die Goldmineralisierung sitzt in einer Pyrit-Pyrrhotin verkieselten Schwarzschieferschicht des mittleren Kambriumzeitalters. Hierzu führt Michel Jébrak, Ph.D. und Professor der Université du Québec à Montréal und spezialisiert auf Marokkanische Geologie nach einem Besuch des Vorkommens im Juli 2008 aus:

"die Hauptunterschiede zwischen dem Aït Bou-Haddou (das Amizmiz Vorkommen genannt) Gebiet und dem Carlintypvorkommen ist das Fehlen des Schwarzschiefers und Silifizierung/Karbonifizierung innerhalb des Karbons. Jedoch ist es möglich, dass solche Fazien in diesem Gebiet vorkommen. Die Paragenese der Marokkanischen Vorkommen ist immer noch kaum bekannt und das Auftreten von Antimon, Quecksilber und speziell Thallium sollte im polnischen Abschnitt die Geochemie untersucht werden.

Der geodynamische Kontext zeigt überzeugende Übereinstimmungen: Die Verbindung von Hartkalksteinteilen mit einem bimodalen Vulkanismus lässt ein Spaltenauftreten während des Kambriumzeitalters erwarten."

Das Auftreten von Schwarzschiefer lässt ein weites Feld von möglichen Zielen für weitere Bohrungen

erwarten.

Geologie und Bohrprogramm

Nördliche Domäne

Das am besten explorierte Gebiet des Amizmiz Geländes mit seinen 80 qkm Größe bedeckt zwei ausgeprägte Domänen. Die nördliche Domäne datiert aus dem mittleren Kambrium besteht aus Kalkschiefer und späten Feldspat Quarz-Porphyr Eruptivgängen. Diese Gesteine beinhalten potentiell tiefgradige Haufentonnagevorkommen. Das Haufentonnagenpotenzial wird am besten durch Tigril und Colline T. repräsentiert. Eine Schätzung von John D. Charlton, P.Geo (NI-4301) im Jahr 2009 zeigte, dass diese Zonen zusammen für ca. 2 Mio. bis über 6 Mio. Tonnen mit einem Durchschnittsgrad von 1,0 bis 3,0 g/t Au gut sind. (bitte lesen Sie hierzu auch die Unternehmensberichte, welche auf SEDAR veröffentlicht werden; John D. Charlton, Charlton Mining Exploration Inc., Technical Report on the Ait Bou-Haddou Project located in Marrakech Province, Kingdom of Morocco, vom 8. Mai 2009).

Seit Beginn des Bohrprogramms wurden nur drei Bohrlöcher erbohrt, um die Tigril Anomalie zu testen. Bohrloch A1 wurde in einem Winkel von 45 Grad kurz oberhalb der Zone gebohrt und erbrachte kieselartige Schieferanomalien in denen Gold enthalten war. Bohrloch A2 wurde auf 72 m niedergebracht und gestoppt, da die Bodenbedingungen sehr unvorteilhaft waren. Die Goldmineralisierung die im Bohrloch A3 untersucht wurde, ist eine komplette Neuentdeckung. Maya hat deshalb ein Bohrgerät wieder zurück verbracht, um diese Gelegenheit noch weiter zu untersuchen. Teile des Bohrprogramms konzentrieren sich nun auf die unmittelbare Nachbarschaft des Bohrlochs A3. Sehen Sie hierzu auch die angehängte Karte.

Südliche Domäne

Die Südliche Domäne des tieferen Kambriumzeitalters wird von massiven Hartkalksteinen dominiert. In diesen liegen eingebettet dünne Andesite Lavaflüsse. Stratigraphisch sind diese unter den Hartkalksteinen gelegen sind dies felsige Tuffe und Breccias sowie einige Rhyodasitische Lavaflüsse. Tiefere Kambriumgesteine sind hoch und eng gefaltet mit einer NNW-SSE subvertikalen axialen Hobeilrichtung. Diese Domäne beherbergt hochgradige venenartige Goldvorkommen. Das hochgradige venenartige Potenzial zeigt sich in den AZS, AZN, AZ-5, AZ-10, TRNA, TRNC Zonen. John D. Charlton P.Geo (NI-4301) schätze im Jahr 2009, dass diese Vorkommen insgesamt über mindestens 150.000 Tonnen bis über 1 Mio. Tonnen mit Graden von 6,0 bis 12,0 g/t Au haben können. (bitte lesen Sie hierzu auch den Unternehmensbericht auf SEDAR, John D. Charlton, Charlton Mining Exploration Inc., Technical Report on the Ait Bou-Haddou Project located in Marrakech Province, Kingdom of Morocco, vom 8. Mai 2009).

Der Leser wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Potenzial und die Grade der Exploration rein konzeptioneller Natur sind. Es ist unsicher, dass weitere Explorationen auf den Explorationszielen eine mineralische Ressource ergeben und es gibt keine Garantie, dass diese Ressourcen wirtschaftlich abbaubar sind. Die Produktionsziele des Unternehmens reflektieren lediglich die Erwartungen der Geschäftsführung einer möglichen Produktion und sind spekulativ und rein konzeptionell. Es ist unsicher, dass die vorhandenen Ressourcen jemals in eine abbaubare Ressource gewandelt werden kann bzw. in belastbare Reserven. Bis eine Machbarkeitsstudie fertig gestellt ist, gibt es keine Sicherheit, dass die gesteckten Ziele auch erreicht werden.

Maya plant zusätzliche Abstiege zu entwickeln um metallurgische Tests der AZ5 und TRNA Strukturen vorzunehmen seit hier ökonomische Werte erzielt wurden durch die kurzen Bohrlochergebnisse der getesteten Venen. (siehe vorherige Pressemitteilung).

Herr Luc Lamarche, P. Geo, ist die Qualifizierte Person des Unternehmens für das Amizmiz Projekt und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft. .

Über MAYA

Maya Gold & Silver Inc. Ist ein Kanadisches Bergbauunternehmen und wird an der TSX Venture Exchange gelistet. Ziele sind die Exploration und Entwicklung der Gold und Silber Vorkommen. Das Unternehmen hat sich verpflichtet die Hauptvorkommen Amizmiz Gold und das Silberprojekt in Marokko zu entwickeln und dadurch den Unternehmenswert zu steigern.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Maya Gold & Silver Inc.:
Guy Goulet
President & Chief Executive Officer
T: 450-435-0700 ext. 204
www.mayagoldsilver.com

Weder TSX Venture Exchange noch der Regulation Service Provider (wie in den Statuten der TSX Venture Exchange definiert) zeichnen sich nicht verantwortlich für die Korrektheit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung. Es gilt ausschließlich die englische Originalpressemeldung.

Forward-looking statements

Diese Pressemitteilung enthält etliche vorrauschende Aussagen sowie solche Aussagen die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Ergebnisse und Ereignisse können signifikant von aktuellen Ergebnissen und Ereignissen abweichen. Jede vorrauschende Aussage bezieht sich immer nur auf das Datum und den Stand der Pressemitteilung. Außer es wird per Gesetz verlangt, weißt das Unternehmen jedwede Verpflichtung oder Haftung von sich vorrauschende Aussagen zu aktualisieren. Weder als Ergebnis neuer Informationen noch als Ergebnis zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse die eintreten können.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23481--Maya-Gold-und-Silver-Inc.-~Entdeckung-neuer-Zone-in-Marokko-Gold-in-Schwarzschiefer---705-g-t-Au-ueber-8-m>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).